

ZU HAUSe

Magazin für Mitglieder der FROHE ZUKUNFT Wohnungsgenossenschaft eG



Unser Mitgliedermagazin wird
klimaneutral produziert!

natureOffice
Nachhaltiger Klimaschutz

ZERTIFIZIERT DURCH:



Leben mit Perspektive

01

AUS DEM INHALT

- > Helden des Alltags:
Geschichten des
Goldenen Gustavs
- > Vertreter berichten
- > Termine für unsere Vertreter
und Ersatzvertreter 2017
- > WIENER Carré
- > Genossenschaftliche
Serviceangebote
- > Sicherheit geht alle an
- > Genossenschaftlicher
Umweltschutz
- > Veranstaltungstipps

Mitglied der Genossenschaftsinitiative:

WG HALLE

Unser FROHE ZUKUNFT
Wohn- und Spargeschäft

BESUCHEN SIE UNS PERSÖNLICH:

Große Steinstraße 8 | 06108 Halle (Saale)

Service-Telefon: (0345) 53 00 - 181

Service-Fax: (0345) 53 00 - 192

Unsere Öffnungszeiten:

Mo - Do 09.30 - 18.00 Uhr

Fr 09.30 - 16.00 Uhr

Sa 09.30 - 14.00 Uhr

Ihre Anfahrt mit der Straßenbahn:

Alle Linien Richtung Markt

Ausstieg: Markt oder Joliot-Curie-Platz

Ihre Parkmöglichkeiten:

Ein Behinderten-Parkplatz ist direkt vor dem Eingang vorhanden. Weiterhin können Sie umliegende Parkhäuser/-flächen (z. B. Friedemann-Bach-Platz) nutzen.

ODER DIGITAL:

kundenservice@frohe-zukunft.de

www.frohe-zukunft.de



/WohnundSpargeschaeft

www.frohe-zukunft.de



WINTERFERIEN im Bergzoo

Basteln von Beschäftigungsfutter

- Beobachten • Mitmachen • Erleben

Mo, 06.02. | 14:30 Uhr: Futterküchenrundgang
 Di, 07.02. | 10:45 Uhr: Keas (Papageien)
 Mi, 08.02. | 13:45 Uhr: Schimpansen
 Do, 09.02. | 11:00 Uhr: Totenkopfäßchen
 Fr, 10.02. | 14:30 Uhr: Futterküche

Jetzt Tickets im Vorverkauf sichern!
 Mehr Infos und Tickets auf
 unserer Homepage.

www.zoo-halle.de



telecolumbus BERATUNGSANGEBOT

Stellen Sie Ihre Fragen zu Internet, Telefon und TV direkt Ihrem Produktberater Jörg Zschiesche im Wohn- und Spargeschäft in der Großen Steinstraße 8:



+++ DONNERSTAGS: 14 – 15 UHR +++

WIEDER ERHÄLTLICH!

FÜR 19,95 € STATT 29,95 €!

Happy Dinner Card PREMIUM

HALLE

DINING & MORE www.diningandmore.de 03420-30950-0

Leben mit Perspektive

Service-Telefon: (0345) 53 00 - 181

Liebe Mitglieder, liebe Leser...

... am 29. November 2016 stand unsere Welt still und es veränderte sich alles. Wie schwer es ist einen geliebten Menschen, geschätzten Kollegen und guten Freund zu verlieren, mussten wir an diesem Tag leider am eigenen Leib erfahren.

Andreas Baartz war Betriebsleiter unserer FROHE ZUKUNFT Service GmbH und hat seit 2008 die Genossenschaft mit seinen Ideen, seinem Humor und seiner Kraft unterstützt. Schweren Herzens haben wir in den letzten Wochen neue Prioritäten in unserer Tochtergesellschaft festgelegt und um den Fortbestand dieses Bereichs gekämpft. Auch müssen wir uns leider mit dem Gedanken anfreunden, dass jemand Neues an seine Stelle treten muss.



Wir stehen mit seiner Familie in Kontakt und helfen so gut es geht. Angesichts des herben Verlustes sicherlich für die Angehörigen nur ein schwacher Trost, doch halten wir auch in diesen schweren Zeiten zusammen.

In der FROHE ZUKUNFT Service GmbH arbeiten zur Zeit 90 Menschen - diese gilt es ebenso zu unterstützen und im Weg der Trauer zu begleiten.

Blicken wir in die Zukunft, so stehen im Jahr 2017 also viele neue Herausforderungen vor uns.

Siegfried Stavenhagen
Kaufmännischer Vorstand

Frank Sydow
Technischer Vorstand

„Wer im Gedächtnis seiner Lieben lebt,
ist nicht tot. Er ist nur fern.
Tot ist nur, wer vergessen wird.“

Immanuel Kant



Siegfried Stavenhagen

Frank Sydow

Der Vorstand Ihrer
FROHE ZUKUNFT Wohnungsgenossenschaft eG

INHALTSVERZEICHNIS

BAUEN | WOHNEN | LEBEN 4

- > Das WIENER Carré wächst
- > Wir haben auch 2017 viel vor
- > Wissenswertes zu den Betriebskosten
- > Neue Hausmeister

GUSTAV SPARFROHS ABENTEUER 8

- > Ostern im Bergzoo
- > Basteln mit Gustav

FAMILIEN | STUDENTEN | SENIOREN 10

- > Mehr Unterstützung für Familien
- > Sparangebote & aktuelle Konditionen
- > Hochschulinformationstag 2017
- > Wir gratulieren unseren Mitgliedern
- > Neu: Unsere Seniorenbetreuerin
- > Gesundheit: Kostenfreies Schnuppertraining

VERTRETER | GENOSSENSCHAFT 16

- > Das 3. Vertreterseminar 2016
- > Genossenschaftlicher Umweltschutz
- > Mitarbeiter bilden sich weiter
- > Unser Wahlvorstand berichtet

EVENTS | ENGAGEMENT 21

- > 25 Jahre Kurt Weill Fest in Dessau
- > Preisträger des Goldenen Gustavs

BAUGESCHEHEN 2016



BAUEN | Aktuelles Geschehen in der Südstadt

Unser WIENER Carré wächst

Erneut erhob sich in der Geschichte unserer Genossenschaft eine Richtkrone gen Himmel. Am **25. November 2016** feierten wir gemeinsam mit vielen Vertretern, Mitgliedern und Mitarbeitern um 11.00 Uhr den Baufortschritt des Um- und Neubauprojektes WIENER Carré im Süden von Halle (Saale).

Das **WIENER Carré** gibt insbesondere älteren Menschen die Möglichkeit in ihren eigenen vier Wänden zu wohnen und die Vorzüge der Betreuung nach individuellem Bedarf in Anspruch zu nehmen. Zusätzlich erweitert es das Portfolio unserer Wohnungsgenossenschaft um dringend benötigten **seniorengerechten Wohnraum**.

Es entstehen in unserem Neu- bzw. Erweiterungsbau in der Wiener Straße/Ufaer Straße 18 insgesamt **76 barrierearme 2- und 3-Raum-Wohnungen** für 1 - 2 Personen von 40 bis 62 m². Alle sind mit einem Balkon ausgestattet und werden über einen Aufzug erschlossen. Die modernen Bäder verfügen über eine Dusche. Alt- und Neubau sind über einen Zwischenbau verbunden. Darin befindet sich eine Begegnungsstätte, die zukünftig von den Bewohnern beider Häuser für gemeinsame Aktivitäten genutzt werden kann.



Am Rande des Richtfestes nutzten die Gäste die Gelegenheit miteinander ins Gespräch zu kommen. Bekannte Gesichter z. B. aus den **MITGLIEDERBEIRÄTEN** Bauen, Service und Soziales waren ebenso vor Ort wie Vertreter unseres Aufsichtsrates, der Presse und der Stadt Halle.

Vielen hatte Herr Sydow bei seiner Rede ein kleines Rätsel aufgegeben, denn bei diesem Bauprojekt weichen wir natürlich nicht von der Tradition ab und haben bereits jetzt den Künstler Herrn Henze für die Kunst am Bau im

WIENER Carré verpflichtet. Er verriet nur soviel: „Das Kunstwerk wurde durch einen als kraftspendend und lebensverlängernd verehrten Baum inspiriert. So mancher Baumriese überragt ganze Ortschaften und gilt als Wahrzeichen für seine Anwohner.“

Wissen Sie schon welcher Baum gemeint ist? Zum Einweihungsfest im Frühjahr 2018 wird dieses Geheimnis gelüftet und das Kunstwerk feierlich präsentiert.

Wir freuen uns bereits jetzt auf die zukünftigen Bewohner und den Tag der Schlüsselübergabe! [Thomas Ludley]

WIENER
Carré

Wir haben auch 2017 viel vor!

Im 3. Vertreterseminar 2016 sprachen wir bereits über unsere Planung für die Jahre 2017 bis 2026. Dabei ist unsere Liquidität und eine ausgewogene Ertragslage besonders wichtig. Doch zunächst blicken wir mit Ihnen gemeinsam auf das vor uns liegende Jahr 2017. Die Stadtteile Heide-Süd, Südstadt II, Trotha und Frohe Zukunft bilden dabei unsere Schwerpunkte.

WINOVA Individuelles Wohnen

Jüngst feierten wir am 30. September 2016 Richtfest und blicken jetzt bereits freudig auf die **Fertigstellung im Juli 2017**. Für die 34 Wohnungen mit Tiefgarage investieren wir in diesem Jahr abschließend noch **575.000 €**. Uns freut besonders, dass sich bereits zum jetzigen Zeitpunkt ca. 350 Interessenten für die Wohnungsnutzung registriert haben.

WIENER Carré

Das Richtfest liegt hinter uns und bisher zeigt sich der hallesche Winter von seiner „baufreundlichen“ Seite! Dieses Neu- und Umbauprojekt schließen wir voraussichtlich **im November 2017** ab und haben dafür Bauleistungen über **4 Mio. €** beauftragt.

Frohe Zukunft (Margueritenweg)

Unser zukünftiges **Wohnangebot für Familien** im Stadtteil Frohe Zukunft erhält traditionsgemäß einen markanten Namen. Der zugehörige **Namenswettbewerb** läuft unter unseren Mitarbeitern bereits und wie immer hat unsere Jury die Qual der Wahl. Über 1,2 Mio. € investieren wir in dieses Projekt. Die Abbrucharbeiten beginnen im Sommer 2017 und im Frühjahr 2019 werden acht Familien ihr neues Zuhause beziehen können.

Weiterhin steht die **Modernisierung aller Gasetagenheizungen** sowie die Kellerdeckendämmung in der Philipp-

Reis-Straße auf unserem Bauplan. Für diese Baumaßnahme sind 1.409.000 € angesetzt. Wir diskutierten diese mehrfach mit unserem **MITGLIEDERBEIRAT Bauen** und kommen im Januar zu einer abschließenden Entscheidung.

An dieser Stelle noch etwas in eigener Sache: unsere Geschäftsstelle, in der Leibnizstraße, ist in letzter Zeit leider in die Jahre gekommen. Um dort auch weiterhin gut arbeiten zu können, müssen wir das dortige Glasdach des Foyers reparieren und dafür 50.000 € investieren.

Trotha

In der **Uranusstraße 38 - 41** werden wir für 31.000 € die Kalt- und Warmwasserverteilung erneuern. Ebenso werden wir für 30.000 € in der **Victor-Klemperer-Straße 11,13 und 15** eine neue Grundleitung für das Abwasser verlegen und einen abgesackten Weg reparieren.

Südstadt II

Die **Kattowitzer Straße 29 - 31** erhält von uns für 38.000 € einen abschließbaren Müllplatz und die Kellerräume in der **Paul-Suhr-Straße 63 - 66** werden wir für 6.000 € instand setzen.

Routinemäßig werden wir außerdem die Dächer, in Fachkreisen Dachaufbauten genannt, in folgenden Straßen für insgesamt 4.000 € instand setzen:

- » Genfer Straße 12, 14, 16
- » Amsterdamer Straße 26, 28, 30, 32
- » Brüsseler Straße 2, 4, 6, 14, 16
- » Kattowitzer Straße 4

Neu im Bauplan

Wir haben uns das Ziel gesetzt, bis 2030 all unsere Häuser energetisch zu sanieren! Die entsprechenden Maßnahmen sind sehr unterschiedlich und können sich auf die Fassadengestaltung, die vorhandene Heizungsanlage oder aber auch die Balkone beziehen. Wir werden je nach Stadtteil unsere Bewohner über die jeweiligen Baumaßnahmen informieren!

[Axel Heyne]

BAUGESCHEHEN 2017



Philipp-Reis-Straße



Victor-Klemperer-Straße



Paul-Suhr-Straße



>> SPARTIPP: Wasserverbrauch

Am einfachsten ist es natürlich, den direkten Wasserverbrauch zu reduzieren.

Denken Sie aber auch beim Einkaufen daran, dass die Herstellung und Verarbeitung vieler Lebensmittel, Verpackungen und Konsumgüter unglaubliche Mengen an Trinkwasser verschwendet.

Beispiel: Ungefähr 8.000 Liter Wasser werden benötigt, bis eine Jeans im Laden verkauft werden kann.

Hier immer die richtige Entscheidung zu treffen ist schwer, es gilt aber: **Weniger Konsum = Weniger Wasserverbrauch!**

Weitere Tipps:
www.spartipsammlung.de



WOHNEN | Tipps für Ihre Sicherheit

Achtung: Bei Klingelzeichen - Einbruch!

Wie gut kennt man es doch: im Alltag klingelt es an der Tür, man erwartet ein Paket oder im Haus geht oft Besuch ein und aus. Ohne etwas Böses zu erahnen lässt man den Gast ohne Nachfrage ins Haus...

Besonders in den Wintermonaten nutzen Langfinger ihre Chance und versuchen in Häusern mit sehr vielen Bewohnern ihr Glück. Doch nicht nur das Öffnen der Tür ohne nachzufragen, wer am anderen Ende wartet, ist eine Gefahr. Auch das Ausspionieren des Hauses gehört dabei für Einbrecher zum Tagesgeschäft. Schnell wird ein Bewohner beim Verlassen des Hauses in ein Gespräch verwickelt: „*man wolle nur schnell jemanden besuchen oder etwas abgeben*“. Im Anschluss passiert es nur allzu oft, dass in die Wohnung eingebrochen wird.

Seien Sie also wachsam, wenn es klingelt und Sie niemanden erwarten. Falls Sie den vermeintlichen Besucher nicht identifizieren können, öffnen Sie auch nicht!

[Katja Schumann]



WOHNEN | Ein gutes Gefühl mit kleinen Hilfsmitteln

Sicherheit für Wohnungstüren

Für Wohnungseingangstüren ohne Obertürschließer besteht die Möglichkeit Sicherheitsriegel (auch Panzerriegel genannt) anzubringen.

Diese erhöhen nicht nur die Sicherheit der Tür an sich, sie sorgen auch für ein gutes Gefühl bei den Bewohnern des Hauses.

Wollen Sie diese auch in Ihrer Wohnung anbringen, bitten wir Sie mit Ihrer zuständigen Mitgliederbetreuerin in Kontakt zu treten. Ist der Einbau dieses Sicherheitsriegels bei Ihnen möglich, schließen wir mit Ihnen eine entsprechende Vereinbarung ab, aus der hervorgeht, dass bei Auszug der Riegel in der Wohnung verbleibt.

[Katja Schumann]

WOHNEN | modern & sicher

Elektrische Schließsysteme

Mit nur einem Knopfdruck sind Sie Zuhause! Erstmals bei unserem **WINOVA Servicewohnen** und **Individuellem Wohnen** in Heide-Süd kam eine elektrische Schließanlage von Simons Voss zum Einsatz. Unsere Nutzer müssen nun an ihrem Bund nicht mehr lange nach dem passenden Schlüssel suchen und können schnell und bequem per Transponder die Hauseingangs- aber auch Wohnungstür öffnen. Die wichtigsten Vorteile sind dabei:

- » der Einbau ist völlig verkabelungsfrei,
- » verlorene Transponder lassen sich problemlos deaktivieren und teure Zylinderwechsel entfallen,
- » nachträgliche Zutrittsänderungen, etwa bei Auszug, sind problemlos möglich.

[Axel Heyne]

Neu seit dem 1. Januar 2017!

Im letzten Jahr hatten wir bereits über dieses Thema berichtet: der Kabelnetzausbau durch Tele Columbus in unserem Wohnbestand und damit verbundene Schreiben haben bei unseren Nutzern einige Fragen aufgeworfen - diese wollen wir hier gern ausführlich beantworten:

Wie werde ich auf die neue Versorgung durch Tele Columbus umgestellt?

Alle Nutzer wurden von Tele Columbus über den Wechsel zur **Grundversorgung** schriftlich informiert. Tele Columbus kündigte den **alten Fernsehversorgungsvertrag** mit dem Nutzer und wies auf die zukünftige Versorgung über die neue Grundversorgung hin.

Ihr **optional gebuchtes HD-Paket** berechnet Ihnen Tele Columbus seit Januar 2017 separat mit 4,99 €. Sie als Nutzer müssen hierfür nichts tun. Andere Zusatzpakete für Telefonie sowie Internet werden davon nicht berührt und laufen weiter.

Variabel sind jedoch die jeweils geltende Mehrwertsteuer und eine möglicherweise zukünftig anfallende Ausstrahlungsgebühr für das öffentlich-rechtliche Fernsehen. Auf diese Kosten haben weder wir als Genossenschaft noch der Kabelnetzbetreiber Einfluss und Sie treffen gegebenenfalls alle Fernsehnutzer.

Wie erfolgt die Signalumstellung?

Das Signal wird nach und nach durch Tele Columbus umgestellt. Bitte beachten Sie den zugehörigen Aushang in Ihrem Hausflur. Sie werden somit rechtzeitig informiert, wann das neue Netz in Betrieb genommen wird und was Sie gegebenenfalls beachten müssen. Beide Netze werden für eine angemessene Zeit parallel betrieben. Das alte Netz bleibt also auch weiterhin aktiv. Seit dem 1. Januar 2017 ist der Empfang von Rundfunk und Fernsehen über **alle Multimedia-Dosen** möglich!

Sie haben Hinweise/Anregungen zu diesem Thema?
Bitte nutzen Sie dafür mein.tipp@frohe-zukunft.de

Müssen Ihre Sender neu eingestellt werden?

Nein, mit der Signalumstellung bleiben Ihre Fernsehprogramme an Ort und Stelle!

Wie verläuft die Abrechnung?

Ab dem 1. Januar 2017 erhalten wir von Tele Columbus eine Sammelrechnung (Zentralinkasso) über die Grundgebühr für Rundfunk, Fernsehen und Internet. Wir bezahlen sozusagen ab dem 1. Januar dieses Jahres dieses „Grundleistungsentgelt“ zunächst für alle unsere Nutzer. Diese Kosten legen wir dann als separate Position des „Betriebs der mit einem Breitbandnetz verbundenen privaten Verteilanlage“ in der **Betriebskostenabrechnung** erstmalig im Jahr 2018 für die Abrechnungsperiode 2017 um.

Warum haben wir uns dafür entschieden?

Es handelt sich hierbei um eine grundlegende unternehmerische Entscheidung unserer Genossenschaft, um die Kosten für alle unsere Nutzer zu senken.

Es entstehen für diese Art der Zahlung innerhalb unserer Genossenschaft für **alle Nutzer keine Mehrkosten**.

	bis zum 31.12.16	ab dem 01.01.17
monatliche Kosten als Position in Ihrer Betriebskostenabrechnung	0,00 €	4,40 €
Einzelvertrag jedes Nutzers mit Tele Columbus über Grundgebühr Rundfunk & Fernsehen	14,49 €	0,00 €
MONATLICHE ERSPARNIS seit dem 01.01.2017	-	10,09 €

[Katja Schumann]



Ihre Tele Columbus Produktberater

Jörg Zschiesche (Silberhöhe, Südstadt, Frohe Zukunft, Trotha)
Telefon: (0351) 79 666 - 288
Mobil: (0151) 53 756 321
j.zschiesche@telecolumbus-beratung.de
Beratungsangebot Große Steinstr. 8
Donnerstag 14.00 – 15.00 Uhr

Jens Stemmler (Heide-Nord, Paulusviertel, Innenstadt)
Telefon: (0345) 44 57 27 65
Mobil: (0171) 74 74 229
jens.stemmler@aprostyle.de

Tele Columbus Kundenbüro

Carl-Schurz-Straße 13 | 06130 Halle
Öffnungszeiten:
Dienstag 10.00 – 18.00 Uhr
Donnerstag 10.00 – 18.00 Uhr
Freitag 09.00 – 12.00 Uhr

Du hast Wünsche & Ideen?
Wende dich einfach an
unser Team Marketing:

Ronny Scheffel &
Katrin Parnitzke
(0345) 53 00 - 146
marketing@frohe-zukunft.de

Hallesche Kindergärten und
Grundschulen können sich
immer **kostenfrei** für die
Aktionen mit Gustav Sparfroh
anmelden!



Du hast Wünsche & Ideen?
Wende dich einfach an
unser Team Marketing:

Ronny Scheffel &
Katrin Parnitzke
(0345) 53 00 - 146
marketing@frohe-zukunft.de

Hallesche Kindergärten und
Grundschulen können sich
immer **kostenfrei** für die
Aktionen mit Gustav Sparfroh
anmelden!

Fotos & Aktuelles immer unter [/gustav.sparfroh](#)

16. & 17.04.2017 | 10.00 - 16.00 Uhr

Gustav Sparfroh, Eric & Ostern im Bergzoo!

ZOO HALLE

Der Berg ruft!

FREIZEIT | Gustav Sparfroh unterwegs!

Mein Lieblingsfest steht vor der Tür!

Oh wie schön, das Weihnachtsfest liegt gerade hinter uns. Nach all den schönen Dingen, die ich mit meiner Hühnerfamilie im letzten Jahr erleben durfte, naht das Osterfest nun wieder in ganz großen Schritten.

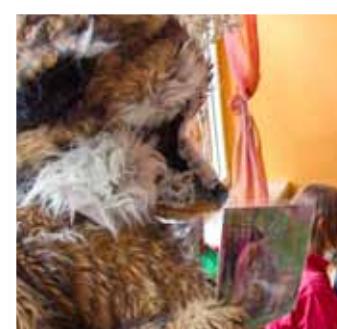
Passenderweise wollen Eric und ich 2017 mal schauen, ob alle Kinder in den Kindergärten auch wissen, was Tiere Gesundes frühstücken. Das ich keine Eier esse, ist ja sicherlich bekannt! Doch wie steht es mit Erdmännchen, Schlange, Elefant und Co.? An neun Vormittagen machen wir beide uns wieder auf den Weg in hallesche Kitas und freuen uns jetzt schon riesig auf ausgiebige Kuschelstunden, Gruppenfotos und neugierige Kinderaugen.

Am Ostersonntag und Ostermontag sind wir natürlich auch im Bergzoo vor Ort - wir sehen uns doch, oder?

[Liebe Grüße euer Gustav Sparfroh]

JETZT BEREITS KOSTENFREI ANMELDEN!

In der Zeit vom 3. – 13. April 2017 ab ca. 09.30 Uhr besuchen wir 9 hallesche Kindergärten. Melden Sie Ihre Kita gleich an. Bitte nennen Sie uns dazu den Ansprechpartner vor Ort, die Adresse der Kita sowie die Anzahl der Kinder.



NEU
BASTEL
MIT
GUSTAV

Macht mit und baut mit Erwin, Paulchen und mir einen lustigen Schneemann!



Thema Heute:

SCHNEEMANN-BAUEN IM WARMEN

Hallo liebe Kinder,

Winterzeit ist die schönste Zeit. Man kann rodeln, skifahren, im Schnee herumtoben, einen Schneemann bauen oder andere lustige Dinge machen. Wenn es draußen aber mal so richtig kalt und stürmisch ist, freut man sich auf ein paar Stunden im wohlig-warmen zu Hause.

Heute will ich Euch zusammen mit Erwin und Paulchen zeigen, wie man einen tollen Schneemann für Euer Kinderzimmer baut, ohne dass Ihr an den Händen und Füßen Frostbeulen bekommt.

Ihr benötigt dafür:

1x Bastelschere
1x Bastelklebstoff
1x weißes Blatt Karton DIN A4 ...
oder die Rückseite eines alten Zeichenblocks
1x ca. 25cm langen, dünnen Bindfaden (Zwirn)
oder durchsichtiges Klebeband zum Befestigen





BEACHTEN SIE AUCH UNSER NEUES
BERATUNGSANGEBOT SEITE 15!

WAS IST AUSSERDEM MÖGLICH?

Zusätzliche Betreuungs- und Entlastungsleistungen:

- » Alltagsbegleitung, die bei Dingen, die die pflegebedürftige Person noch selbst erledigen kann, Hilfestellung bietet,
- » Sonstige Dienstleistungen,
- » Generell alle Tätigkeiten, die Entlastung verschaffen. Damit ist größtenteils Haushaltshilfe, Alltagsbegleitung und Pflegebegleitung gemeint.
- » **In Anspruch nehmen kann das jeder, der seinen gewöhnlichen Alltag nicht mehr selbst bewerkstelligen kann, und der ambulant gepflegt wird.**

LEBEN | Pflegestärkungsgesetz (PSG II)

Mehr Unterstützung für Familien!

Leistungen für Pflegebedürftige unterstützen die Einzigartigkeit eines jeden Menschen

Mit dem Pflegestärkungsgesetz (PSG II) soll eine Verbesserung der gesamten Pflegesituation in Aussicht gestellt werden. Dass die bis Ende 2016 gültigen Pflegeleistungen nicht gerecht an die Bedürfnisse Pflegebedürftiger, insbesondere Menschen mit Demenz, angepasst sind, wurde lange kritisiert.

Was genau wird sich mit dem PSG II ändern?

Es wird einen neuen Begriff der Pflegebedürftigkeit geben: Die **Pflegegrade**. Wenn es bisher um die Einteilung in eine Pflegestufe ging, wurde hauptsächlich die körperliche Komponente der Pflegebedürftigkeit betrachtet. Neu ist, dass **psychische und physische Faktoren** der Pflegebedürftigkeit gleichgesetzt werden, das heißt, der Mensch als Ganzes wird in den Blick genommen. Dies sorgt insgesamt für eine gerechtere und individuellere Einstufung der Pflegebedürftigen.

Wer profitiert eigentlich von der Reform?

Kurz gesagt: Alle Pflegebedürftige erhalten passgenaue Leistungen, endlich werden körperlich, geistig und psychisch bedingte Pflegebedürftigkeit vollkommen gleichrangig als Einschränkung angesehen und bewertet werden. Durch die Reform werden in den nächsten Jahren viele Menschen Leistungen der Pflegeversicherung erhalten, die trotz vorhandener Einschränkungen ihrer Selbstständigkeit vom bisherigen System nicht als pflegebedürftig eingestuft wurden und deshalb bislang keinerlei Unterstützung bekommen haben. Die Unterstützung beginnt nun **deutlich früher** und verteilt sich **gerechter** über den ganzen Pflegeverlauf.

Gibt es Änderungen bezüglich der Beratung?

Die Angehörigen erhalten erstmals mehr Unterstützung

für die **Organisation der Pflege**. Künftig erhalten Angehörige und nahestehende Personen einen eigenständigen Anspruch auf Pflegeberatung. Die Pflegebedürftigen müssen hierbei jedoch zustimmen. Alle Pflegekassen sind verpflichtet, einen Überblick über die regional verfügbare Pflege- und Unterstützungsangebote einschließlich der Kosten im Internet zu veröffentlichen. Sie teilen zusätzlich jedem Anspruchsberechtigten mit, welche Person für ihre Beratung persönlich zuständig ist und bietet jedem Antragsteller von sich aus eine persönliche Pflegeberatung an.

Was ist eine Pflegeberatung?

Viele schöpfen die Angebote der Pflegeversicherung nicht aus. Die Beratung soll die Pflegebedürftigen und ihre Angehörigen dabei unterstützen, die Leistungen und auch die Entlastung der pflegenden Angehörigen besser zu nutzen. Sie unterstützt ebenso dabei, aus den verschiedenen Angeboten die für sie am besten passenden Leistungen nach ihren Bedarfen und Wünschen zu stellen.

Mein Familienmitglied hat eine Pflegestufe. Gibt es zum Jahreswechsel neue Begutachtungen?

Nein. Ein Antrag für die Umwandlung von Pflegestufe in Pflegegrade ist nicht notwendig. Sollte Ihr Familienmitglied bereits Leistungen der Pflegeversicherung beziehen, wird es automatisch in das neue System übergeleitet. Dabei gilt: Alle, die bereits Leistungen beziehen, erhalten diese auch weiterhin mindestens in gleichem Umfang.

Wie funktioniert die automatische Überleitung?

Menschen mit **körperlichen Einschränkungen** werden automatisch von ihrer Pflegestufe in den nächst höheren Pflegegrad übergeleitet. Menschen, bei denen eine **Beinträchtigung der Alltagskompetenz** festgestellt wurde, werden in den übernächsten Pflegegrad überführt. So wird für die Betroffenen unnötiger zusätzlicher Aufwand vermieden (Antragstellung, Begutachtung etc.).

[Ina Kuglin]

SPAREN | Zu Ihrer Information

Extrabonus vom Staat

Genossenschaftsanteile werden gefördert! Sichern Sie sich diesen Extrabonus. Es werden zwei Formen der vermögenswirksamen Leistungen (VL) einzeln oder auch parallel als Arbeitnehmersparzulage bis maximal 888,00 € im Jahr gefördert. Die Voraussetzung dafür ist, dass die vermögenswirksamen Leistungen durch den Arbeitgeber überwiesen werden müssen.

1. Vermögenswirksame Leistungen für Wohnungsbau

Der Erwerb von Geschäftsanteilen im Sinne des Wohnungsbau-Prämiengesetzes wird bis zu einem Höchstbetrag von 480,00 € pro Jahr mit 10 % Sparzulage gefördert.

2. Vermögenswirksame Leistungen für Beteiligung

Der Erwerb von Geschäftsanteilen wird als Beteiligung am Produktivvermögen bis zu einem Höchstbetrag von 408,00 € im Jahr mit 20 % Sparzulage gefördert. Die Förderung wird erst nach 7 Jahren an das Mitglied ausgezahlt. Die Nichteinhaltung der Sperrfrist bedeutet den Verlust

DAS GENOSSENSCHAFTLICHE PLUS: unsere Spareinrichtung ist für alle Sparer gebührenfrei und berechnet keine Negativ-Zinsen!

der Arbeitnehmersparzulage. Die Arbeitnehmersparzulage ist mit der Einkommensteuererklärung zu beantragen. Die Anlage VL wird durch uns ausgefüllt und bestätigt. Bei Nutzung der 1. Sparzulage wird die VL durch das Finanzamt direkt an den Arbeitnehmer (Mitglied) ausgezahlt.

3. Wohnungsbau-Prämiengesetz

Eine Förderung durch das Wohnungsbau-Prämiengesetz, vorausgesetzt, es besteht noch kein Bausparvertrag. Für Einzahlungen bis zu 512,00 € (ledig) bzw. 1.024 € (verheiratet) im Jahr bekommen Sie bis 45,06 € bzw. 90,11 € Wohnungsbauprämie. Die Wohnungsbauprämie wird vom Finanzamt an die Genossenschaft überwiesen und dem Mitgliedskonto gutgeschrieben.

Für alle drei Anlageformen dürfen die Einkommensgrenzen nicht überschritten werden. Zu beachten ist, dass der Bruttojahresverdienst in der Regel höher liegt, als das zu versteuernde Einkommen. [Ilona Reim]

SPAREN | Immer aktuell informiert!

AKTUELLE KONDITIONEN: Diese sind gültig seit dem 1. November 2016!

Sparbuch	Festzins-Sparen ab 2.500 €	Kinder-Sparen	Rücklagenwachstums-Sparen ab 2.000 €
Zinssatz variabel 0,20 %	1 Jahr ... 0,30 % 2 Jahre .0,40 %	Zinssatz variabel 0,70 %	1. Jahr .. 0,30 % 2. Jahr .0,35 %
.....	3 Jahre.. 0,50 % 4 Jahre.0,60 %	.....	3. Jahr .. 0,40 % 4. Jahr .0,50 %
.....	5 Jahre.. 0,80 % 6 Jahre.1,00 %	.....	5. Jahr .. 0,60 % 6. Jahr .0,80 %
.....	10 Jahre 1,50 %	Zinssatz variabel 0,70 %	.....
E-Mail-Sparen	Wachstums-Sparen ab 2.000 €	.....	.....
Zinssatz variabel 0,20 %	1. Jahr .. 0,30 % 2. Jahr .0,35 %	.....	.....
.....	3. Jahr .. 0,40 % 4. Jahr .0,50 %	.....	.....
.....	5. Jahr... 0,60 % 6. Jahr .0,80 %	Rücklagen-Sparen	Kautions-Sparen
.....	.....	Zinssatz variabel 0,20 %	Zinssatz variabel .....0,05 %
Treuesparen	.....	.....	.....
Zinssatz variabel 0,30 %	.....	.....	.....

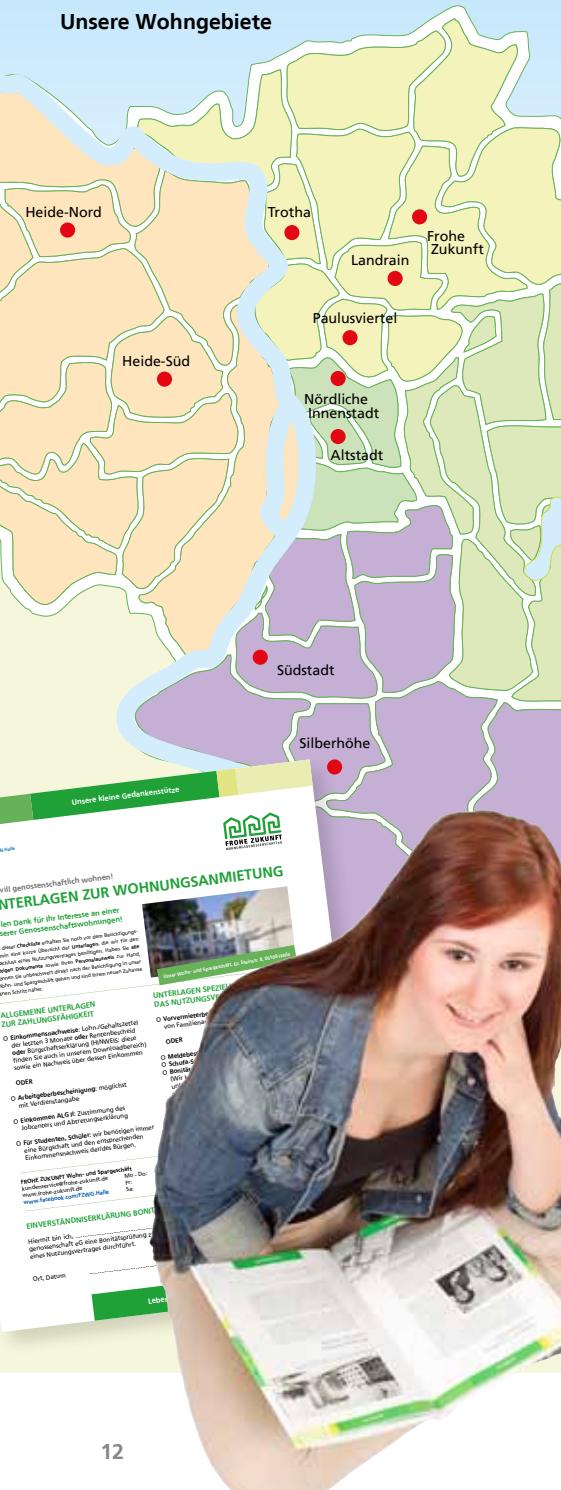


GENOSSENSCHAFT DIGITAL

Melden Sie sich noch heute direkt auf www.frohe-zukunft.de für unseren **wöchentlichen Newsletter** an oder besuchen Sie uns auf facebook. Wir informieren Sie nicht nur über Wohn- und Sparangebote, sondern auch über **Veranstaltungen und Angebote für die ganze Familie!**



Unsere Wohngebiete



GENOSSENSCHAFT | Vertreterwahl 2018

Werde auch du Wählervertreter!

„Ich kenne die Satzung doch gar nicht! Im Alltag bin ich viel zu sehr eingebunden und dauernd unterwegs! Warum sollte ich mich denn ausgerechnet für die Genossenschaft engagieren? Was kann ich denn schon alleine erreichen?“

Kommen dir diese Aussagen bekannt vor? Uns auch!

Das Amt des Vertreters bringt viele Vorteile mit sich. Auch du kannst dich mit deinen Ideen und Wünschen in der Genossenschaft einbringen und Teil des Ganzen sein. Wir informieren dich zukünftig sehr umfangreich, denn nur so kannst du dir auch eine Meinung bilden.

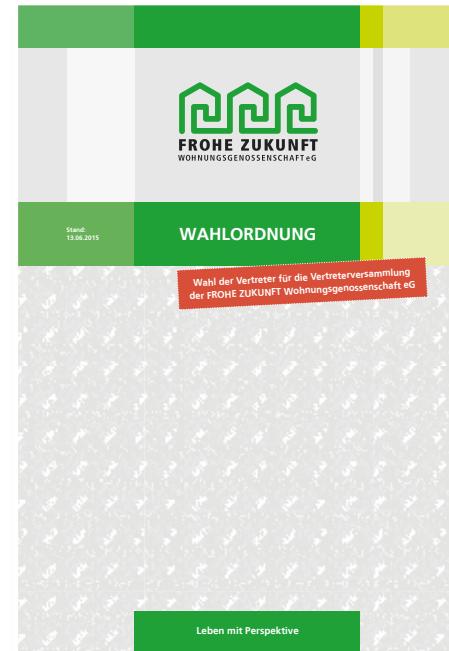
DEINE RECHTE & VORTEILE

- » **Teilnahmerecht** und damit verbundenes **Rederecht** an Versammlungen
- » **Antrags-/Vorschlagsrecht** von Themen die dich bewegen und die du gemeinsam mit anderen z. B. im Vertreterseminar besprechen möchtest
- » **Auskunftsrecht**: du kannst direkt dem Vorstand deine Fragen stellen
- » du hast als Vertreter eine **Stimme** und kannst in der Vertreterversammlung Beschlüsse fassen
- » du kannst dich weiterhin **mit allen Vertretern austauschen** und so neue und nette Leute kennen lernen
- » du kannst in deiner Nachbarschaft vieles bewegen und anderen helfen

Weiterhin erhalten unsere Vertreter Sitzungsgeld für jedes Vertreterseminar bzw. die ordentliche Vertreterversammlung.

[Marion Schug]

Unsere Vertreter haben die Wahl!



DEINE PFlichtEN

- » **Mitwirkungspflicht**: d.h. du kannst nur wirklich etwas verändern, wenn du bei den Versammlungen auch dabei bist
- » **Informationspflicht**: du solltest dir das von uns bereitgestellte Material gewissenhaft ansehen und wenn nötig Fragen stellen
- » du solltest ebenso offen sein, bei Bedarf auch über deine Tätigkeit als Vertreter z. B. im Mitgliedermagazin ZU HAUSE zu berichten
- » **Treuepflicht**: du hast Verantwortung gegenüber allen Genossenschaftsmitgliedern

GENOSSENSCHAFT | Unser Online-Service

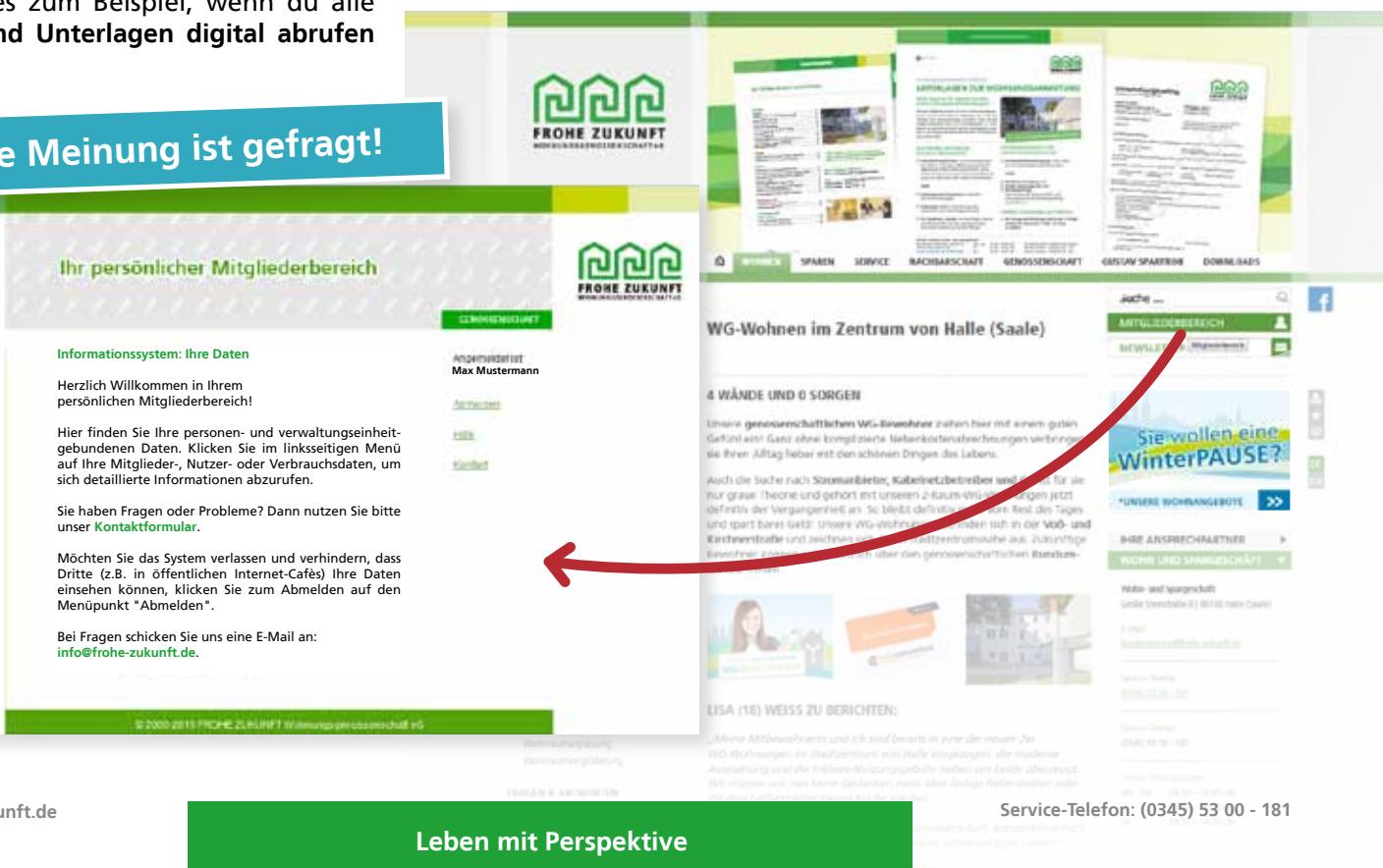
Workshop-Teilnehmer gesucht!

Wusstest du eigentlich, dass es in unserer Genossenschaft bereits seit der Jahrtausendwende möglich ist, Mitgliederdaten auf unserer Webseite abzurufen? Aktuell kannst du deinen Verbrauch von Wasser und Heizung nachvollziehen, deine Mitgliederdaten wie Anschrift und Geschäftsguthaben überprüfen sowie deine Anmeldedaten ändern. Seit Beginn 2016 sind weitere Möglichkeiten, wie die Übersicht über die Sparkonten dazu gekommen.

Doch wir sind noch lange nicht fertig und haben noch viel vor. Damit wir genau wissen, was unsere Mitglieder online nutzen wollen, brauchen wir deine Meinung!

Wie wäre es zum Beispiel, wenn du alle **Verträge und Unterlagen digital abrufen** könntest?

Deine Meinung ist gefragt!



Ihr persönlicher Mitgliederbereich

Informationssystem: Ihre Daten

Herzlich Willkommen in Ihrem persönlichen Mitgliederbereich!

Hier finden Sie Ihre personen- und verwaltungseinheitlich gebundenen Daten. Klicken Sie im linkseitigen Menü auf Ihre Mitglieder-, Nutzer- oder Verbrauchsdaten, um sich detaillierte Informationen abzurufen.

Sie haben Fragen oder Probleme? Dann nutzen Sie bitte unser **Kontaktformular**.

Möchten Sie das System verlassen und verhindern, dass Dritte (z.B. in öffentlichen Internet-Cafés) Ihre Daten einsehen können, klicken Sie zum Abmelden auf den Menüpunkt "Abmelden".

Bei Fragen schicken Sie uns eine E-Mail an: info@frohe-zukunft.de.

Service-Telefon: (0345) 53 00 - 181

Leben mit Perspektive

Oder **Termine mit den Handwerkern unserer FROHE ZUKUNFT Service GmbH online buchbar** wären?

Gemeinsam mit dir und unserem **MITGLIEDERBEIRAT** Service werden wir uns in einem Workshop in lockerer Atmosphäre über die digitale Zukunft unserer Genossenschaft unterhalten. [Ralph Nagelschmidt]

Du willst uns dabei unterstützen? Dann melde dich und wir sagen dir wie es weitergeht:

FROHE ZUKUNFT Wohnungsgenossenschaft eG
Leibnizstraße 1a, 06118 Halle (Saale)

E-Mail: edv@frohe-zukunft.de



VERANSTALTUNGSTIPP

Hochschulinformationstag

In diesem Jahr sind wir mit unserem Vermietungsteam wieder bei dem **Hochschulinformationstag** im April dabei. Wir wollen euch treffen und uns aktiv in das Studentenleben einbringen – über den Lehrplan und die Semesteranfangspartys hinaus. Seid gespannt!

Wann: 1. April 2017
09.00 - 15.00 Uhr
Wo: Universitätsplatz
06108 Halle (Saale)





>> LESERPOST

Ein DANKESCHÖN!

Wir freuen uns über das Engagement aller Hobbygärtner, die dazu beitragen, die Wohngebiete noch schöner zu machen!

Sie kennen so jemanden und wollen auch DANKE sagen?

Schreiben Sie einfach eine E-Mail:
marketing@frohe-zukunft.de

LEBEN | GEBURTSTAGSWÜNSCHE (01.11.2016 - 31.12.2016)

Wir gratulieren unseren Mitgliedern!

Sie erscheinen nicht in dieser Geburtstagsliste? Bitte wenden Sie sich an unsere Abteilung Kundenservice unter dem Service-Telefon: (0345) 53 00 - 181!

+++ 70 JAHRE +++

Karin Berger
Birgit Bönicker
Ingrid Giesel
Hans-Dieter Jehnig
Hans-Jürgen Kleine
Uwe Knaack
Eberhard Koch
Dietmar Kuhnt
Dieter Kurth
Gisela Lehmann
Wolfgang Lukas
Harti Menning
Martin Milkner
Erich Nikoleizig
Ruth Schönher
Jürgen Schulemann
Elke Sobanski
Helmut Stechemesser
Vera Winkler

+++ 75 JAHRE +++

Bernhard Becker
Manfred Bongoll
Brigitte Flieger
Klaus-Dieter Gebhardt
Ursula Hiensch
Monika Koch
Ingrid Kohler
Klaus König
Christel Lehmann
Lutz Meyer
Heidi Naumann
Horst Naumann
Siegfried Polzahn
Kunigunde Rückriem
Willi Schaaaf
Christa Schmidt
Dieter Scholz
Karin Schubert
Heidechristel Schumann
Dieter Seyfarth

Gerhard Spott

Bernd Straßburg
Karin Vorwallner
Margarete Amelang
Ingeborg Barthel
Dorit Begrow
Hella Brennig
Horst Buschka
Hans Busdorf
Annemarie Drechsler
Christine Fischer
Renate Gruschwitz
Maria Hagenguth
Annelies Herrmann
Beate Jahn
Inge John
Brigitte Köcher
Klaus Langguth
Hanni Meyer

Gerhard Naumann

Elfriede Ritter
Adelheid Roth
Waltraud Schlöffel
Christfried Schmidt
Dorothea Schmidt
Dieter Stiller
Margot Stuhl
Ralf Thiele
Marianne Trauer
Ursula Wanitschek
Karl Allonge
Marianne Baier
Hans Bock
Manfred Grunwald
Hans-Dieter Grunwald
Christa Hoffmann
Rudolf Jeltsch
Heinz Kloppe

Werner Kolletschke

Liane Neumann
Dieter Rudloff
Hans-Joachim Schmidt
Günter Schöniger
Wolfgang Weise
Lya Werner
Hildegard Fister
Rudi Graf
Werner Grunicke
Wilhelmine Keller
Gerta Kirchner
Christa Lorenz
Annemarie Neuholz
Christa Reichardt
Irmgard Benkenstein
Gerda Leyh

+++ 80 JAHRE +++

+++ 85 JAHRE +++

Margarete Amelang
Ingeborg Barthel
Dorit Begrow
Hella Brennig
Horst Buschka
Hans Busdorf
Annemarie Drechsler
Christine Fischer
Renate Gruschwitz
Maria Hagenguth
Annelies Herrmann
Beate Jahn
Inge John
Brigitte Köcher
Klaus Langguth
Hanni Meyer

+++ 85 JAHRE +++

Karl Allonge
Marianne Baier
Hans Bock
Manfred Grunwald
Hans-Dieter Grunwald
Christa Hoffmann
Rudolf Jeltsch
Heinz Kloppe

+++ 95 JAHRE +++

Irmgard Benkenstein
Gerda Leyh

ALLTAG | Allgemeine Informationen

Wissenswertes zu den Anteilen

Mit dem Bezug einer Genossenschaftswohnung erwerben Sie viele Vorteile. Eine Besonderheit: Sie erhalten ein lebenslanges Dauerwohnrecht – der Grundstein für eine sichere Zukunft! Als Genossenschaftsmitglied genießt man Schutz vor einer Eigenbedarfskündigung und in der Regel dem Verkauf der Wohnung. Dazu ergeben sich viele Fragen, wie z. B.: **Sind meine Erben im Todesfall abgesichert oder**

wie kann ich später meine Familie absichern? Ein Thema das sicherlich zum jetzigen Zeitpunkt nicht auf der Tagesordnung steht und dennoch auch für Sie eine Rolle spielen sollte. Das Genossenschaftsmodell hat auch auf diese Frage eine klare Antwort – **Ihre Genossenschaftsanteile können übertragen bzw. vererbt werden und gehen somit nicht verloren.** Weiterhin kann das Nutzungsvorrecht z.B. auf Wunsch mit Ihren Erben fortgesetzt werden, wenn die Wohnung bislang durch Sie allein bewohnt wurde. Bei Fragen berät Sie unser Kundenservice gern. [Eve Kritschil]

LEBEN | Unser neues Beratungsangebot

NEU: Unsere Seniorenbetreuerin

Als große Wohnungsgenossenschaft in Halle (Saale) mit mehr als 7.600 Mitgliedern liegt uns das Wohl der älteren Generation sehr am Herzen.

Durch Beratung und Betreuung, Service und Vernetzung mit Servicepartnern, Pflegeeinrichtungen und Behörden möchten wir auf die besondere Lebenssituation älterer Menschen noch besser eingehen. Zukünftig wird unsere neue Seniorenbetreuerin dazu beitragen, unseren Mitgliedern im Alter lange ein Leben im eigenen Zuhause zu ermöglichen. Sie überzeugte uns mit ihrem Berufs- und

Studienabschluss im Bereich Pflege/Gesundheit und im Bewerbungsgespräch war die Freude am Umgang mit älteren Menschen deutlich zu spüren.

Auf Zuverlässigkeit und die umfangreichen Erfahrungen in der Betreuung, Beratung oder Pflege dürfen sich unsere älteren Mitglieder also definitiv freuen. Uns war vor allem wichtig, dass diese Stelle mit einer Person besetzt wird, die mit Leib und Seele unseren Genossenschaftsgedanken vertreten und leben wird. Doch bevor wir sie in der nächsten Ausgabe näher vorstellen werden, machen wir sie mit allen wichtigen Serviceleistungen unserer Genossenschaft vertraut und arbeiten sie umfassend ein. Schließlich sollen Sie von Anfang an gut und kompetent beraten werden! [Susanne Arndt]

GESUNDHEIT | Ein Angebot für Sportbegeisterte

Kostenfreies Schnuppertraining

Warum ist Gesundheit so wichtig für uns alle? Durch regelmäßiges und vor allem sanftes Training wird nicht nur die Freude am Leben aufrechterhalten, jeder kann sie sogar steigern! Speziell für Senioren haben wir daher zwei gesundheitsfördernde Kurse entwickelt. In Kombination, versprechen diese beiden viel Spaß und unterstützen Sie gesund durch den Alltag zu gehen. [Marcus Eichelmann]

Was erwartet Sie bei diesen Kursen?

Kurs 1 „Physio-Fit“

- » Verbesserung Ihrer Beweglichkeit und Kondition
- » gezielte Ganzkörperkräftigung z. B. Hüfte und Knie
- » Sicherung Ihrer Herz-/Kreislauf-Gesundheit
- » medizinisch gestütztes Muskel(-aufbau)training
- » Verminderung von Knochenabbau (Osteoporose)

Kurs 2 „Rückhalt“

- » sichere Körperhaltung im Alltag
- » Stärkung des Stütz- und Halteapparates (Rücken)
- » gezieltes Wirbelsäulentraining
- » „sanftes“ Bandscheibentraining

Wer begleitet Sie durch das Gesundheitstraining?

Marcus Eichelmann ist Sport- und Fitnesskaufmann (IHK), Seminarleiter für moderne Kniege-Umgangsformen sowie ambitionierter ADTV-Tanzlehrer.

Gemeinsam mit **Ricardo Thielicke** (Motivationscoach, Lehrer für Taekwondo und Fitnesstrainer) unterstützt er Sie bei Ihrer persönlichen Trainingseinheit.

Wie können Sie dieses Angebot nutzen?

Mit Ihrer **Service-Karte** im Gepäck können Sie der Tanzschule Eichelmann in der Reilstraße 59 in Trotha einen Besuch abstatten und einen Termin für ein **kostenfreies Schnuppertraining** vereinbaren. Alle Kurse finden im stilvollen Ambiente des Jugendstilhauses in der Nähe des Haupteingangs des Bergzoos statt.

Weitere Informationen erhalten Sie unter: **TANZSCHULE**
Eichelmann seit 1991

www.tanzschule-eichelmann.de

Telefon: (0345) 68 48 49 8

info@tanzschule-eichelmann.de

Reilstraße 59 | 06114 Halle (Saale)



Service-Telefon: (0345) 53 00 - 181



IHRE MEINUNG IST UNS WICHTIG!

Helfen Sie uns, unseren Service zu verbessern! Es ist uns als Wohnungsgenossenschaft besonders wichtig, die Wünsche und **Bedürfnisse unserer Mitglieder** zu kennen, um für Sie ein hohes Maß an Zufriedenheit zu erreichen.

Zum einen haben Sie die Möglichkeit, unsere Fragen online unter www.frohe-zukunft.de bequem zu Hause zu beantworten. Oder Sie füllen unsere „**Häuschen**“ aus, die Sie im Rahmen von Wartungsarbeiten von unserem Handwerker überreicht bekommen oder die in unserem Wohn- und Spargeschäft, Große Steinstraße 8 ausliegen!

WUSSTEN SIE ...?

... dass alle Vertreter dem Gemeinwohl der Genossenschaft verpflichtet sind?
Somit können sie keine Weisungen von einzelnen Mitgliedern erhalten. Allein die Interessen der Wohnungsgenossenschaft als Gesamtheit sind bei ihren Entscheidungen wichtig.

VERTRETERWAHL

2018



1. VERTRETERSEMINAR 2017

- » Dorint Hotel Halle (Saale)
- » Donnerstag, 16.02.2017
- » Beginn: 17.00 Uhr
- » Einlass 16.30 Uhr
- » Alle Vertreter und Ersatzvertreter sind zum World-Café „Thesen der Klausurtagung von Vorstand und Aufsichtsrat“ herzlich eingeladen.

Genossenschaft | Mitbestimmung hautnah

Das 3. Vertreterseminar 2016

Diesmal diskutierten wir gemeinsam mit allen Anwesenden die 10 Anregungen des **MITGLIEDERBEIRATES Bauen**. Weiterhin standen die Planung von genossenschaftlichen **Neubauten und Modernisierungsmaßnahmen** in den Jahren 2017 bis 2030 im Fokus.

Doch aller Anfang ist manchmal schwer: Herr Stavenhagen widmete dem verstorbenen Roland Brünnel (MITGLIEDERBEIRAT Bauen) zu Beginn des Seminars eine Schweigeminute. Nach diesem doch traurigen Einstieg in das Seminar, begann Frau Möhwald mit ihrem Vortrag über die Planung der kommenden 10 Jahre.

Als Teammitglied des Strategiemanagements lag es ihr besonders am Herzen kurz und verständlich alle wichtigen Baumaßnahmen für die Vertreter zu erläutern. Ihr Augenmerk legte sie hierbei auf die Investitionen in den Neubau und der Modernisierung von Bestandsgebäuden.

Herr Stavenhagen: „Ich bin stolz, dass unsere Genossenschaft nun an einem Punkt angekommen ist, an dem sie zielstrebig bis 2030 alle Bestandsgebäude in allen zugehörigen Stadtteilen saniert haben wird.“

Herr Heyne blickte auf den bislang positiven Bauverlauf unseres Neubauprojektes WINOVA in Heide-Süd zurück. Die Fertigstellung der Gebäude in der Blücherstraße 39, 41 und Yorckstraße 3 erfolgte Ende April 2016. Das Richtfest für den zweiten Teil unseres WINOVA Individuellen Wohnens fand im September 2016 statt. Hier entstehen bis Sommer 2017 34 Wohnungen für Familien und Singles. **Seniorengerechtes Wohnen** ist in unserer Genossenschaft ein wichtiges Thema. Dafür gestalten wir z. B. unser Be-

standsgebäude in der Ufaer Straße 18 bis Ende 2017 um und ergänzen es mit einem barrierefreien Neubau. Die 76 Wohnungen im **WIENER Carré** statteten wir u.a. mit einer energiesparenden Komfortlüftungsanlage aus.

Im Bereich **Trotha** sanierten wir das Gebäude in der Uranusstraße 45 umfassend. Neben der **energetischen Sanierung** der Gebäudehülle rüsteten wir **neue Balkone** nach. Des Weiteren bauten wir einen **Aufzug** zur barrierearmen Erschließung für unsere Bewohner an. Dieses Projekt konnten wir noch im Jahr 2016 erfolgreich abschließen. Unser **MITGLIEDERBEIRAT Bauen** hat sich in den letzten Monaten zu vielen unterschiedlichen Themen Gedanken zu unseren Baumaßnahmen gemacht.

Ihre Ideen und Wünsche haben sie in 10 Empfehlungen zusammengefasst:

- » einen Fachausschuss bilden, um die Tätigkeit des Aufsichtsrates zu unterstützen,
- » die Wirtschaftlichkeit für alle Bauprojekte für Vertreter nachvollziehbar machen,
- » Bauprojekte sollen per Beschlussfassung durch die Vertreterversammlung bestätigt werden,
- » die Auflistung von Beschlüssen mit lfd. Nr.,
- » die geplante Heizungsumstellung Stadtteil Frohe Zukunft,
- » das Projekt Laubengang im Neukirchener Weg,
- » Einbau von Sicherheitstüren in der Kirchnerstraße,
- » unterschiedlichste Fragen zum Kabelnetzausbau bzw. der Signalumstellung durch Tele Columbus,
- » der Wunsch einer Einzäunung des Inselbalkons sowie die Ehrung von langjährigen Genossenschaftsmitgliedern.



An diesem Abend gab es an vielen Stellen Rede- und vor allem Diskussionsbedarf. Unsere Genossenschaft kann perspektivisch leider nicht jeden Lösungsvorschlag umsetzen, jedoch werden wir auch weiterhin mit unseren Vertretern im Dialog bleiben! [Marion Schug]



GENOSSENSCHAFT | Unsere Vertreter berichten

Unsere Pläne für 2017

*„Hallo liebe Nachbarn,
nach unserem erfolgreichen Computerkurs von Frauen für
Frauen und dem Versuch eine Sozialsprechstunde ins Leben
zu rufen, setzen wir uns in diesem Jahr eine neue Aufgabe.
Pünktlich zum Frühjahrsbeginn soll es sportlich werden!“*



Das Laufen oder Walken gesund hält, wissen Sie ja sicherlich. Die Lunge wird besser mit Sauerstoff versorgt und ge-kräftigt. Der Blutdruck sinkt, die Muskulatur wird leistungsfähiger und das Gehirn bleibt fit.

Da lag für uns die Idee nahe, selbst eine Sportgruppe zu gründen. Natürlich soll dies regelmäßig stattfinden und wir planen dafür einmal pro Woche fest ein.

Wir wollen gemeinsam mit interessierten Frauen und Männern eine Gruppe gründen und gern in der Südstadt, z. B. in der Nähe der Rabeninsel etwas für unsere Gesundheit tun.

Also was spricht dagegen, es einfach einmal zu versuchen und mit guten Vorsätzen in 2017 zu starten?

*Wir als **MITGLIEDERBEIRAT Soziales** haben in den letzten Jahren vieles lernen können und hoffen auch in diesem Jahr wieder mutige MitstreiterInnen zu finden, die nach der Devise leben: „Wir sind offen für Neues!“. In diesem Sinne warten wir auf Ihre Anregungen, Erfahrungen und Wünsche.“*

[Ihr **MITGLIEDERBEIRAT Soziales**]



VERTRETERVERANSTALTUNGEN

2. VERTRETERSEMINAR 2017

Dorint Hotel | Do, 20.04.2017
Jahresabschlüsse 2016 FZWG, FZSG
Herr Koßmann / Frau Thierbach

ORDENTLICHE VERTRETERVERSAMMLUNG 2017

Dorint Hotel | Sa, 17.06.2017
(Tagesveranstaltung)

VERTRETEREXKURSION 2017

Ab Gertraudenfriedhof | Do, 21.09.2017
Besuch der WG Lipsia, Grünau/Leipzig

3. VERTRETERSEMINAR 2017

Dorint Hotel | Do, 23.11.2017
Planfortschreibung 2018 – 2027, Frau Möhwald

Sie haben Fragen oder wollen unsere **MITGLIEDERBEIRÄTE** zukünftig unterstützen?

MITGLIEDERBEIRAT Service.....beirat.service@frohe-zukunft.de (0345) 53 00 - 119

MITGLIEDERBEIRAT Bauen.....beirat.bauen@frohe-zukunft.de (0345) 53 00 - 133

MITGLIEDERBEIRAT Soziales.....**beirat.soziales@frohe-zukunft.de****(0345) 53 00 - 109**



Werden Sie unsere Qualitätsverbesserer!

Für Ihre Hinweise sind wir jederzeit offen! Nutzen Sie folgende Wege:

- » **E-Mail:** mein.tipp@frohe-zukunft.de
- » **Per Post:** Leibnizstraße 1a, 06118 Halle sowie alle Hausmeisterbriefkästen
- » **Service-Telefon:** (0345) 53 00 - 181
- » **Online:** www.frohe-zukunft.de
- » **Persönlich:** Wohn- und Spargeschäft Große Steinstr. 8 | 06108 Halle (Saale)

GENOSSENSCHAFT | Offizielle Auszeichnung

Zu Besuch in Wittenberg

Am **23. November 2016** wurde unsere Genossenschaft offiziell auf dem Tourismustag in Wittenberg mit dem Q-Siegel der Stufe II ausgezeichnet. Nach der Übergabe der Urkunde hatten wir zudem die Möglichkeit uns in den Bereichen Social Media und Möglichkeiten der Kommunikation auf dem neuesten Stand zu bringen. Wir haben an diesem Tag viel Wissenswertes für unseren täglichen Umgang mit Mitgliedern und Geschäftspartnern gelernt und machen uns nun frisch ans Werk. Denn die nächsten Projekte und Aufgaben stehen schon auf unserer Tagesordnung. [Andrea Haendel]



GENOSSENSCHAFT | Unsere Mitarbeiter bilden sich weiter

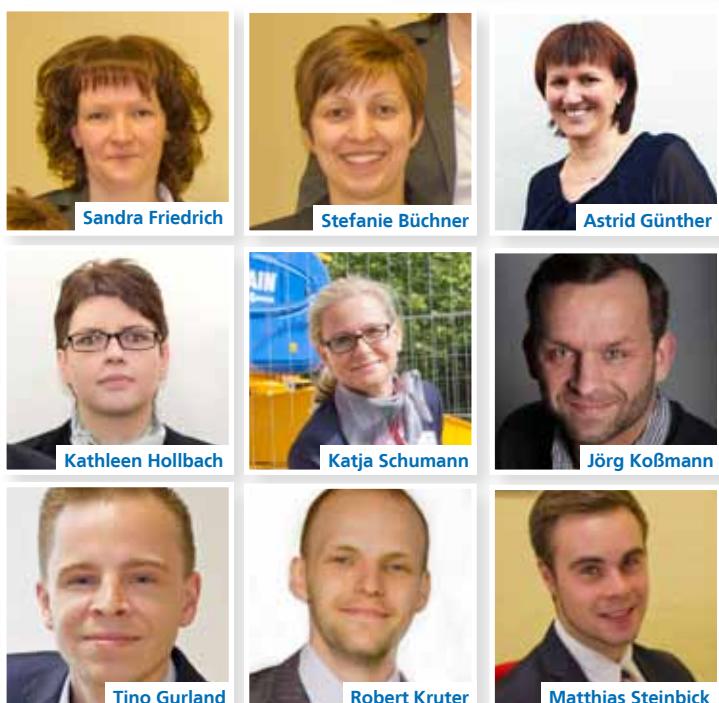
Herzlichen Glückwunsch!

Im beruflichen Alltag hat auch zunehmend die Weiterbildung einen wichtigen Stellenwert eingenommen. Wir unterstützen unsere Mitarbeiter jederzeit dabei!

Neben ihrer Qualifikation als z. B. Bank- oder auch Versicherungskaufmann/-frau danken wir folgenden MitarbeiterInnen unserer Genossenschaft, die sich zusätzlich in den letzten Jahren erfolgreich weitergebildet haben oder zur Zeit dabei sind:

- » **2012** Sandra Friedrich (Immobilienkauffrau)
- » **2013** Stefanie Büchner, Astrid Günther und Kathleen Hollbach (Immobilienkauffrau)
- » **2014** Katja Schumann (gepr. Immobilienfachwirtin), Jörg Koßmann (Dipl. Immobilienwirt DIA (BA))
- » **2015** Tino Gurland (Immobilienkaufmann)
- » **2016** Robert Kruter (gepr. Immobilienfachwirt)
- » **2018** Matthias Steinbick (Immobilienkaufmann)

[Susanne Arndt]



GENOSENSCHAFT | Wir tun etwas für die Umwelt

Plastik? Nein danke!

„1 Billion Stück – auf diese Anzahl wird der jährliche, weltweite Plastiktütenverbrauch geschätzt. Der Konsum von Plastiktüten trägt zu wachsenden Müllbergen in vielen Teilen der Welt bei und belastet Mensch und Umwelt. Nur ein Bruchteil der global verbrauchten Plastiktüten wird recycelt oder thermisch verwertet. Etwa 90 % landen auf Mülldeponien. Bis Plastiktüten vollständig zerfallen benötigen sie je nach eingesetztem Kunststoff 100 bis 500 Jahre.“ Quelle: www.duh.de | Deutsche Umwelthilfe

Diese Zahlen sind unglaublich und doch realer denn je. In unserer Genossenschaft haben wir uns daher bereits in den 90er Jahren dazu entschlossen, auf Plastik-Tüten zu verzichten.

In unserem Wohn- und Spargeschäft in der Großen Steinstraße 8 erhalten unsere neuen Nutzer aber auch treue Mitglieder jederzeit auf Wunsch eine Stofftragetasche. Über die Jahre hinweg hat sie bereits mehrfach ihr Aussehen verändert, doch nichts an ihrem Charme eingebüßt - Sie haben doch bestimmt auch schon eine, oder?

[Katrin Parnitzke]

GENOSENSCHAFT | Drucken für die Umwelt

Unser ZU HAUSE ist klimaneutral

Die Firma **natureOffice** wurde im Jahr 2007 mit dem Anspruch gegründet, Unternehmen auf dem Weg zu nachhaltigem Handeln und aktivem Klimaschutz zu begleiten. Die Arbeit von **natureOffice** zielt dabei immer auf die Versöhnung von Ökonomie und Ökologie. Besonders wir als Träger des Genossenschaftsgedankens sind der Meinung, dass wirtschaftliche Interessen mit ökologischer Vernunft einhergehen können. Nur so können wir gemeinsam etwas für den Umweltschutz und Nachhaltigkeit tun!

Doch dieses Siegel ist mehr als nur ein Symbol. Es zeugt von unserer Verantwortung gegenüber den natürlichen Ressourcen auf unserem Planeten.

Seit der **3. Ausgabe 2016** haben wir uns diesem Thema angenommen und sind erst am Anfang des Weges. Perspektivisch wollen wir das digitale Lesen unseres Mitgliedermagazins fördern und so auch die Druck-Auflage im Blick behalten und bestenfalls auch reduzieren.



Sicherlich fragen Sie sich an dieser Stelle was klimaneutral eigentlich bedeutet - darauf geben wir Ihnen hier gern eine Antwort.

Zunächst werden alle CO₂-Emissionen, die mittel- oder unmittelbar beim Druck entstehen, erfasst. In dieser Bestandsaufnahme werden alle Abgase die beim Druck selbst, aber auch bei der Papierherstellung und dem Transport entstanden sind, berücksichtigt. Über den An-

kauf und die verbindliche Stilllegung von sog. anerkannten Klimaschutz-Zertifikaten werden diese Emissionen dann ausgeglichen - also klimaneutral.

In unserem Fall sind das über stolze **2.000 kg CO₂e!** Gemeinsam mit dem

Bergwaldprojekt e.V. verbindet **natureOffice** konkrete Umwelt- und Klimaschutzmaßnahmen in mehr als 30 deutschen Regionen mit PROJECT TOGO - dem transparenten Aufforstungsprojekt in Togo, West-Afrika. Die dadurch zertifizierte CO₂-Reduktion nach dem Gold Standard wird zusätzlich mit nachvollziehbaren und transparenten Klima- und Umweltschutzaktivitäten in zehn Bundesländern in Deutschland ergänzt.

[Katrin Parnitzke]



In diese Tragetasche
passt nicht nur
unsere informative
SERVICEMAPPE!

NICHTMITGLIEDER AUFGE PASST!

Mit einmalig 20,00 € werden Sie Mitglied unserer Genossenschaft und können so alle Servicedienstleistungen nutzen. Diese finden Sie auch in unserer aktuellen Servicemappe. Sprechen Sie uns direkt an, wir beraten Sie gern!

Service-Telefon: (0345) 53 00 - 181
kundenservice@frohe-zukunft.de



VERTRETERWAHL 2018



Mitglieder des Wahlvorstandes

- » Frank Sydow (Vorsitz)
- » Axel Friedrich (Stellvertreter)
- » Marion Schug (Schriftführerin)
- » Katrin Parnitzke (Stellvertreterin)
- » Kurt Försterling
- » Uwe Fuchs
- » Sabine Jurisch
- » Heike Rumpf
- » Werner Wittek

Sie wollen auch für die Vertreterwahl 2018 kandidieren?

Sprechen Sie uns an!

marion.schug@frohe-zukunft
(0345) 53 00 - 126

GENOSSENSCHAFT | Vertreterwahl 2018

Unser Wahlvorstand berichtet

Immer dienstags im 2-Monats-Rhythmus trifft sich unser Wahlvorstand in der Leibnizstraße 1a um die anstehende VERTRETERWAHL 2018 ordnungsgemäß vorzubereiten und alle wichtigen Details zu besprechen.

Doch was wird bei dieser Wahl anders?

- » Die **Auszählung der Stimmen** wird **elektronisch** durch einen externen Anbieter unter Wahrung des Datenschutzes erfolgen - die gewonnene Zeit investieren wir lieber in die Begleitung der Wahllokale vor Ort in den jeweiligen Stadtgebieten.
- » **Vier Wahlbezirke** dienen zukünftig dafür, die Verbindung zwischen Vertretern und allen ansässigen Mitgliedern zu stärken.
- » **Pro Wahlbezirk** wünscht sich der Wahlvorstand einen eigenen Wahltermin, nach einer rechtlichen Prüfung werden dann die genauen Termine festgelegt und veröffentlicht.
- » Die persönliche Abgabe der Stimmzettel vor Ort in den Wahllokalen und die **Briefwahl** werden zeitgleich erfolgen.

[Marion Schug]

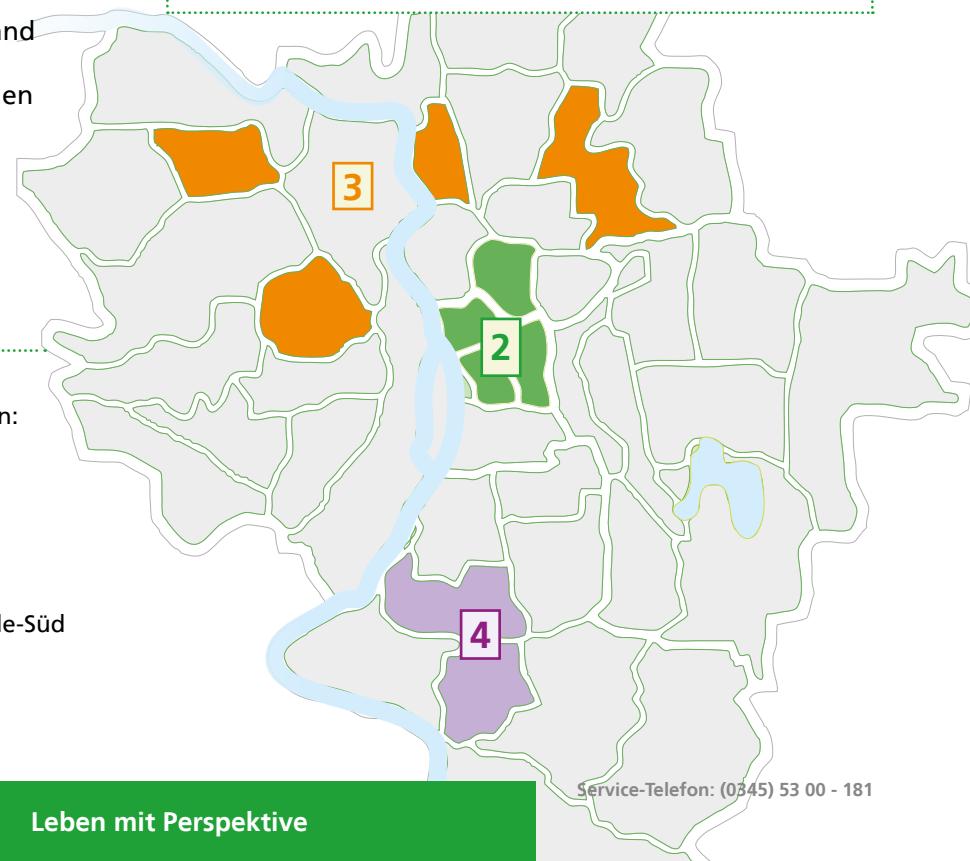
Unser EDV-Team hat uns dabei unterstützt, vier Wahlbezirke einzurichten. Dies sind im Einzelnen:

- 1** **Unversorgte / Ruhende Mitglieder**
- 2** **Zentrum:** Zentrum, Stadtmitte, Paulusviertel
- 3** **Nord:** Trotha, Frohe Zukunft, Heide-Nord, Heide-Süd
- 4** **Süd:** Südstadt I, Südstadt II, Silberhöhe



Im Gespräch mit dem Wahlvorstand

- » **Wo:** FROHE ZUKUNFT Wohn- und Spargeschäft (Beratungsbüro), Große Steinstraße 8, 06108 Halle
- » **Wann:** mittwochs, 12. April / 16. August 2017 (jeweils 16.00 – 18.00 Uhr)



FREIZEIT | Tickets zu gewinnen!

25 Jahre Kurt Weill Fest Dessau

Zurück in die Zukunft! So könnte das Kurt Weill Fest 2017 auch überschrieben sein, denn was zunächst aussieht wie ein sonntags-versonnener Blick in die Vergangenheit, bringt auf die Bühne, worauf wir unsere Zukunft begründen sollten. Dabei bleibt das Fest, das vom **24. Februar bis 12. März 2017** unter dem Motto „**Luther, Weill & Mendelssohn**“ seinen 25. Geburtstag feiert, so sehr an den Themen der historischen Region Anhalt, dass man an ein Vorwärts zunächst nicht denkt: 500 Jahre Reformation, die Aufklärung vor etwa 250 Jahren, knappe 100 Jahre Klassische Moderne.

Martin Luther, Moses Mendelssohn und Kurt Weill sind die Protagonisten, die die Geschichten erzählen, die von Anhalt aus die Welt bewegten.

Erleben Sie unvergessliche Momente im Jubiläumsfestspieljahrgang auf den Bühnen in Dessau, Wörlitz, Wittenberg, Halle und Magdeburg, auf denen sich heraus-



TICKETVERLOSUNG

Für jede Einzelveranstaltung dieser wunderbaren Kurt-Weill-Fest-Veranstaltungsreihe verlosen wir 1 x 2 Eintrittskarten. **Seien Sie unsere Gäste, wir freuen uns auf Sie!**

Weitere Informationen zum Fest & Kartenservice:
(0341) 14 990 900 | www.kurt-weill-fest.de

ragende Künstler einfinden werden: ob die Anhaltische Philharmonie Dessau oder Echo-Preisträgerin Aurelia Shimkus, ob Ulrich Tukur, ob „Mr. Redhorn“ Nils Landgren im Steintor Varieté oder HK Gruber & das Ensemble Modern.

Zudem dürfen Sie sich auf das MDR Sinfonieorchester unter der Leitung seines Chefdirigenten Kristjan Järvi freuen, das als Artist-in-Residence die Festspiele in besonderer Weise befähigt.

VERANSTALTUNGSREIHE IN HALLE

Begeben Sie sich im **Stadtmuseum Halle** in einer dreiteiligen Veranstaltungsreihe am **25.02., 03.03. und 10.03.2017** auf eine Musik- und Klangreise zur Geschichte Sachsen-Anhalts. Während des Konzertes präsentiert Anja Schiffel mit ihrer klaren und beeindruckenden Stimme Texte des Philosophen Lars-Thade Ulrichs. In der Tradition des Festivals, Nachwuchsmusiker zu fördern, werden Studierende der Leipziger Musikhochschule mit dem international gefeierten Cellisten Prof. Peter Bruns die musikalische Verbindung zum jeweiligen Themenkomplex herstellen.

Ich will zu Kurt-Weill!



Vorname, Name

Adresse

Telefon

E-Mail

Ich möchte Karten für den:

O 25. Februar 2017 O 3. März 2017 O 10. März 2017 gewinnen!

Schneiden Sie diesen Coupon aus, tragen Sie Ihre Daten und den Wunschtermin ein und senden Sie diesen bis zum **15. Februar 2017** an: **FROHE ZUKUNFT Wohnungsgenossenschaft eG**, Leibnizstraße 1a | 06108 Halle (Saale). Alternativ können Sie ihn im Wohn- und Spargeschäft abgeben oder im Hausmeisterbriefkasten in Ihrer Nähe einwerfen.


www.frohe-zukunft.de

NACHBARSCHAFT | Werden Sie mit uns kreativ!

UNSERE NÄCHSTEN BASTELKURSE

Frühlingshaft wollen wir gemeinsam mit Ihnen in unserer Geschäftsstelle in der Leibnizstraße 1a kreativ werden. Unsere letzten Bastelkurse mit selbstgemachten Badesalzen, individuellen Lichterketten und Geschenkverpackungen sowie die traditionellen Adventsgestecke stehen auch in diesem Jahr wieder auf dem Plan. Doch zunächst, wollen wir jetzt an den Frühling denken und laden Sie zu folgenden Terminen ein:

25.01.2017 | Kreativer Kaffeeklatsch (DIESER TERMIN IST KOSTENFREI!)

Bei Kaffee und Plätzchen wollen wir mit Ihnen stricken oder häkeln. Sie haben gerade Mütze, Schal oder Pullover auf der Nadel und wollen in Gesellschaft stricken? Dann kommen Siegern vorbei! Nebenbei erzählen wir Ihnen auch etwas über die nächsten Kurse 2017.



15.02.2017 | Dekorative Papierkränze

Aus alten oder modernen Papieren fertigen wir viele unterschiedliche Spitztüten und lassen daraus einen Kranz entstehen. Dieser eignet sich mit Blumen verziert hervorragend als Tischdeko-ration. Wollen Sie ihn lieber verschenken, kann darin auch Schokolade Platz finden.

15.03.2017 | Wohin mit Kirms & Krams?

Schöne Schachteln selbst gestalten - mit Papier, Bändern und kleinen Dekorati-onselementen fertigen wir zauberhafte Schachteln. Bringt Sie bitte eine Schere und eventuell eine alte Verpackung oder Karton mit.

29.03.2017 | Frühlings-/Osterdekoration

Aus Naturmaterialien fertigen wir wunderschöne Frühlingsdeko-rationen für Ihr zu Hause. Sie haben ein Gefäß oder Dekoration die Sie verwenden wollen? Bitte bringen Sie diese und eine Schere einfach gleich mit.

[Marlies Erler]

PERSÖNLICHER KONTAKT & ANMELDUNG

Telefon:

(0345) 53 00 - 109

E-Mail:

ina.kuglin@frohe-zukunft.de

Anmeldefrist:

14 Tage vor dem jeweiligen Termin

Teilnehmer:

max. 10 Personen/Kurs

Dauer:

ab 16.00 Uhr bis ca. 18.00 Uhr

Kosten:

10,00 €/Termin/Mitglied

15,00 €/Termin/Nichtmitglied

Ort:

Nachbarschaftstreff Frohe Zukunft

Leibnizstr. 1a, 06118 Halle (Saale)





© Lesewelt Halle

Immer am letzten Donnerstag im Monat ab 18.00 Uhr auf TV Halle!



Dezember Jugendfeuerwehr Ammendorf

GENOSSENSCHAFT | Engagement wird monatlich geehrt

Für Leseratten & Buchliebhaber

Mit ihrem Vorschlag überzeugte Antje Funke die Jury: „Hallo ihr Fernseheulen! Habt ihr euch schon mal gefragt, ob Kinder noch Bücher lesen oder nur noch in die Glotze schauen? Die Vorleseinitiative „Lesewelt Halle“ hat es sich auf die Fahne geschrieben, Kinder für das Lesen zu begeistern, die Kleinen zu fördern und gleichzeitig Lernhilfe zu bieten.“

Mit ihren Vorleseaktionen in Kitas und Horten entdecken die 110 Vorlesepaten gemeinsam mit den Kindern fremde Welten zwischen Buchdeckeln und unternehmen Reisen durch spannende Geschichten. Kinder sollen dadurch po-

sitive Erfahrungen mit Büchern machen, ihre Phantasie beflügeln und somit Lust aufs Lesen bekommen. Der Goldene Gustav im November ging deshalb an die ehrenamtliche Initiative „Lesewelt Halle“. [TV Halle]

Interessierte Ehrenamtliche sind herzlich willkommen und können sich gern in der Freiwilligen-Agentur Halle informieren. Godela Hein, selbst langjährige Vorlesepatin, steht für Ihre Fragen zum Vorlesen zur Verfügung: Leipziger Str. 82, 06108 Halle (Saale)

(0345) 200 28 10 | lesewelt@freiwilligen-agentur.de
jeden Mittwoch: 14.00 – 16.00 Uhr & nach Vereinbarung



November Lesewelt Halle



PREISTRÄGER GESUCHT!

Einmal im Monat ehren TV Halle, das Dorint Hotel und wir Halles Helden des Alltags mit dem "Goldenen Gustav".

Melden auch Sie Ihren Helden des Alltags!

Kennen Sie Menschen, die sich für ihre Mitmenschen einsetzen, ohne etwas zu erwarten?

Menschen, die sich ehrenamtlich engagieren und Verantwortung übernehmen, die im Stillen Großes leisten, die sich einmischen statt wegzusehen? Dann melden Sie Ihren Vorschlag an TV Halle!

Adresse: Delitzscher Str. 65 | 06112 Halle
Telefon: (0345) 56 63 39 - 0
E-Mail: info@tvhalle.de

IMPRESSUM

HERAUSGEBER:

FROHE ZUKUNFT
Wohnungsgenossenschaft eG
Leibnizstraße 1a, 06118 Halle (Saale)
Telefon: (0345) 53 00 - 0
Telefax: (0345) 53 00 - 152
E-Mail: info@frohe-zukunft.de
Web: www.frohe-zukunft.de

REDAKTIONSLITURGIE, SATZ & LAYOUT:

Katrin Parnitzke
marketing@frohe-zukunft.de

DRUCKEREI:

Max Schlutius Magdeburg GmbH & Co. KG
Halberstädter Str. 37, 39112 Magdeburg

REDAKTIONSSCHLUSS: 22.12.2016

COPYRIGHT

Die Fotos unterliegen dem © der FZWG, wenn nicht anders gekennzeichnet.

Klimaneutral gedruckt:
Zertifikat DE-757-812510



Historische Weinverkostung mit Martin Luther

22.02.2017 | 15.00 - 17.00 Uhr

- » Wo: Leibnizstr. 1a, 06118 Halle (Saale)
 - » Für: **max. 30 Personen**
 - » Kosten: 15,00 € / Genossenschaftsmitglieder
18,00 € / Nichtmitglieder/Gäste
 - » Wie: Eintrittskarten erhältlich in unserer
Geschäftsstelle, Leibnizstraße 1a!

Freuen Sie sich auf fünf edle Tropfen des **Weingutes Rolls dorfer Mühle**. Reiseleiter und Martin-Luther-Darsteller Steffen Hechler reicht Ihnen fünf Weinproben, Mineralwasser zum Neutralisieren sowie Weißbrot und Käsehäppchen. Dabei bereichert er diesen Abend mit Geschichten über Luthers Weinreise durch das Mansfelder Land. Anschließend haben Sie die Gelegenheit, den getesteten Wein zu erwerben.

Mehr zum Reformationsjubiläum auf www.luther2017.de

